



Information für die Presse

SPD-Unterbezirk Frankfurt (Oder)

Ansprechpartner: Simona Koß

☎ (03 35) 6 85 19 11

Frankfurt (Oder)

7. Juli 2025

Simona Koß fordert gemeinsame deutsch-polnische Grenzkontrollen

Die SPD-Oberbürgermeisterkandidatin Simona Koß kritisiert die ab dem 7. Juli wirksamen polnischen Grenzkontrollen an der Grenze zu Frankfurt (Oder) scharf. „Diese Verschärfung an der deutsch-polnischen Seite erschwert den Alltag und belastet die Menschen unnötig“, erklärt Koß. Sie hatte bereits in der vergangenen Woche eine bessere Zusammenarbeit an der Grenze gefordert, damit es nicht zu solchen Maßnahmen kommt.

Nun hat auch Ministerpräsident Dietmar Woidke (SPD) gemeinsame deutsch-polnische Kontrollen befürwortet – ein Schritt, den Koß ausdrücklich begrüßt. „Gemeinsame Kontrollen von Polizei beider Länder sind der richtige Weg, um Sicherheit und Bewegungsfreiheit zu gewährleisten“, so Koß.

Sie richtet eine klare Forderung an die Bundesregierung und insbesondere an die CDU: „Der Bund muss endlich handeln und den Innenminister Dobrindt verpflichten, gemeinsam mit Polen an einer partnerschaftlichen Lösung zu arbeiten. Auch die Frankfurter CDU und alle anderen Parteien hier vor Ort müssen ebenfalls Druck machen.“

Simona Koß unterstreicht die Bedeutung einer starken gemeinsamen Stimme von Frankfurt (Oder) und Śluby: „Nur gemeinsam können wir für eine offene, sichere und wirtschaftlich lebensfähige Grenzregion eintreten.“

Gleichzeitig zeigt sie sich offen für eine Zusammenarbeit mit der CDU-Oberbürgermeisterkandidatin Désirée Schrade: „Ich lade Frau Schrade ein, mit mir gemeinsam an einem Strang zu ziehen – für ein weltoffenes und solidarisches Frankfurt (Oder). Gemeinsam können wir mehr bewegen.“

Simona Koß

SPD Frankfurt (Oder)

Große Scharrnstraße 11 A

15230 Frankfurt (Oder)

Tel. +49 335 685 19 11

ffo2025@simona-koss.de

Wir bitten um Veröffentlichung!

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Jörg Skibba, Regionalgeschäftsführer